

Im Angesicht des Anderen.
Christsein ins Gespräch bringen
in einer säkularen Welt

40. PÄDAGOGISCHE WOCHE 24. BIS 28. OKTOBER 2022 IM MATERNUSHAUS

PÄDAGOGISCHE WOCHE:
PROGRAMM 2022

Köln, im September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich laden wir Sie mit dem vorliegenden Programm zur 40. Pädagogischen Woche ein, der wir in diesem Jahr das Thema aufgegeben haben ‚Im Angesicht des Anderen. Christsein ins Gespräch bringen in einer säkularen Welt‘.

Wie sieht ein Gespräch von Christsein und (oder in) säkularer Welt aus, wie hört es sich an? „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.“, so beginnt das Konzil programmatisch seine Pastoral-konstitution ‚Gaudium et Spes‘. Das ist zunächst ein Aufruf an die Kirche: Hört den Menschen zu! Lasst sie in euren Herzen widerhallen! Und andersherum: Erzählt den Menschen von der Hoffnung, von der Freude, die euch erfüllt (vgl. 1 Petr 3,15).

Wir als Christinnen und Christen haben etwas zu erzählen, weil wir in der Welt immer auch über die Welt, über alles Anfassbare, Messbare, Zählbare hinaus glauben, hoffen und lieben. Die Würde des Menschen, die Gemeinschaft, die Verantwortung füreinander – sie gehen über Tod und Ende hinaus. Wir als Christinnen und Christen haben aber auch etwas zu hören: Hoffnungsentwürfe und Sinnstiftungen ohne Gott, Anfragen an Macht und Missbrauch. Wenn Menschen mit Überzeugungen miteinander sprechen, werden sie voneinander lernen. Wenn sich Menschen ernst und offen gegenüber treten, werden sie im Angesicht des Anderen auch sich selbst neu sehen lernen. Das ist nicht nur in Krisenzeiten der Fall, aber vielleicht noch einmal besonders.

Eine Begegnung, ein Gespräch wird Fragen hinterlassen. Was ist anders am Anderen? Woraus lebt, denkt, glaubt er anders oder nicht anders als ich? Was lerne ich über mich und meinen Weg? Christsein wird sich im Gespräch in der säkularen Welt von dieser (immanenten) Perspektive neu hinterfragen lassen müssen. Und das Säkulare mag sich von der (transzendenten) Perspektive des Christentums die Frage nach Hoffnung und Sinn neu stellen lassen. Hinterfragen, sich hinterfragen und sich hinterfragen lassen – es ist Zeichen der Zeit, dies zu tun.

Die 40. Pädagogische Woche möchte Lehrerinnen und Lehrern Anregungen geben, Perspektiven öffnen, in ihrem Unterricht, sei es im Religionsunterricht, an einer Katholischen Schule oder auch in schulpastoralen Angeboten das Gespräch zu ermöglichen, zum Gespräch zu motivieren. Vielleicht werden die Schülerinnen und Schüler selbst schon die säkulare Perspektive einbringen, vielleicht muss sie auch gemeinsam neu gefunden werden. So oder so aber ermutigt die Weitung der Perspektive mit unseren Schülerinnen und Schülern auch uns, das Eigene zu hinterfragen, neu wahrzunehmen und sich dessen bewusst zu werden, was uns erfüllt: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“.

In diesem Jubiläumsjahr freuen wir uns sehr, dass der renommierte Freiburger Theologe und Religionssoziologe Prof. Dr. rer. soc. habil. Dr. theol. Michael N. Ebertz mit einem Festvortrag in dieses entscheidende Thema hineinführen wird. Auch freuen wir uns, dass wir für die Hauptreferate der Woche Herrn Diakon Tobias Wiegelmann, Herrn Prof. Dr. Aaron Langenfeld von der Theologischen Fakultät Paderborn, Herrn Prof. Dr. Ulrich Kropač von der Katholischen Universität Eichstätt / Ingolstadt sowie Herrn Michael Mingenbach, Schulleiter am Elisabeth-Gymnasium in Halle an der Saale, haben gewinnen können. Sie werden uns neue Perspektiven schaffen und uns hinterfragen lassen.

Ihnen sowie den weiteren Referentinnen und Referenten vor allem für die vielen schulpraktischen Arbeitskreise danken wir sehr für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zur Mitwirkung.

Die Tagung findet in bewährter Kooperation mit dem katholischen Institut für Lehrerfortbildung (IfL) statt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Pädagogischen Woche begrüßen zu dürfen und laden Sie herzlich dazu ein!

Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke
Hauptabteilungsleiterin

Christoph Westemeyer
Abteilungsleiter

Bitte schauen Sie wegen möglicher (coronabedingter) Änderungen
im Programm auf die Homepage unter www.paedagogische-woche.de

>> MONTAG, 24.10.2022

ERÖFFNUNG DER PÄDAGOGISCHEN WOCHE 2022

- 15.00 Uhr **Pontifikalamt** in der Basilika St. Gereon mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki
Mitwirkung: Erzbischöfliches St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf
- 16.30 Uhr **Begrüßung** im Maternushaus
Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke, Leiterin der Hauptabteilung Schule/Hochschule
- Festvortrag:** Prof. Dr. rer. soc. habil. Dr. theol. Michael N. Ebertz
Theologie und Religionssoziologie, Freiburg i. Br.
- Musikalische Gestaltung: Erzbischöfliches St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf
- anschl. **Empfang mit Imbiss**
Ausstellung im Maternushaus: Berufskolleg Staatliche Glasfachschule Rheinbach

>> DIENSTAG, 25.10.2022

TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER AN ERZBISCHÖFLICHEN SCHULEN

- 8.30 – 9.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula, Zelebrant: Andreas Haermeyer
- 9.30 – 10.15 Uhr **Anmeldung** im Maternushaus
- 10.15 – 10.30 Uhr **Begrüßung** im Maternussaal
Abteilungsleiter Thomas Pitsch, Abteilung Katholische Schulen in Freier Trägerschaft
- 10.30 – 12.00 Uhr **Arbeitskreis im Plenum:** Diakon Tobias Wiegelmann, Diözesanbeauftragter für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Hauptabteilung Seelsorge des Erzb. Generalvikariates
„Du sollst kein falsches Zeugnis geben. Authentisch Glauben leben in krisenhaften Zeiten.“
- 12.00 – 13.00 Uhr **Mittagessen** und Gelegenheit zum Netzwerken
- 13.15 – 15.15 Uhr **Arbeitskreise**

Es ergeht eine
gesonderte
Einladung.

- Jörn Rößler: **Moodle und Nextcloud: Ein Austausch über Möglichkeiten des Einsatzes in Schulen**
- Iris Laube-Stoll, Anne Klenzendorf: **Was sollen Erzbischöfliche Schülerinnen und Schüler im 21. Jhd. lernen – und wie? „Unterrichtsentwicklung in der Kultur der Digitalität?“**
- Reni Tavakolian, Lisa Bröcker, Ursula Tröger: **Austausch zur Beschulung neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher**
- Carsten Arntz, Stephan Kämper: **Die agile Schulleitung: Wertschätzende Führung durch Kommunikation im Team in der digitalen Transformation**
- Udo Strang: **Aufbau einer Infrastruktur zur Vernetzung der MDM-Beauftragten der Erzbischöflichen Schulen**
- Birgit Heinen: **„Schule, katholisch!“ Das Seminar richtet sich an neu eingestellte Lehrkräfte.**
- Pfarrer Andreas Haermeyer, Matthias Ganter: **Identitär oder plural? Wie reagiert christliche Überzeugung auf Ablehnung oder andere Weltanschauungen? Mit Kurzfilmen auf der Suche nach Begegnungen von Gläubigen und Säkularen, die beide Seiten bereichern**
- Eyk Franz: **Fächerübergreifende Unterrichtsszenarien zur Förderung der Medienkompetenz**

15.15 Uhr **Stehkaffee** zum Austausch und Ausklang mit der Schulabteilung

>> MITTWOCH, 26.10.2022

TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER AN GRUND- UND FÖRDERSCHULEN

- 8.30 Uhr **Wortgottesfeier** in der Basilika St. Ursula, Leitung: Elke Chladek
- 9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses
- 10.15 Uhr **Begrüßung** im Maternussaal
Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
- 10.30 Uhr **Vortrag**
Prof. Dr. Aaron Langenfeld, Paderborn
Im säkularen Kontext glauben: Relevanz, Herausforderungen und Potenziale
- 11.30 Uhr **Arbeitskreise**
Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise finden Sie im Internet unter folgender Adresse: www.paedagogische-woche.de.

- „Nun sag‘, wie hast du’s mit der Religion?“ – Religionsporträts als Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der eigenen Religiosität**
Referentin: Dr. Miriam von Eiff
Leitung: Beate Brinkmüller
- Was ist mir heilig? Verständnis von Sakralität inmitten einer säkularen Welt. „Heilige – gestern und heute“ – ein Unterrichtsvorhaben für eine 3. oder 4. Klasse**
Referentin: Monika Leenders-Pannen
Leitung: Michael Wittenbruch
- „vielleicht ...“. Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns. Ein (Bilder-)Buch, geschrieben von Kobi Yamada, illustriert von Gabriella Barouch**
Referentin: Nina Grabig
Leitung: Barbara Beier
- „Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!“ (Kol 3,13b) – Vergebung als Thema des menschlichen Miteinanders**
Referentin: Christiane Dorka-Lattek
Leitung: Birgit Hess
- Seelsorge – das heimliche Hauptfach in der Grundschule**
Referentin: Camilla Elisabeth Brinker
Leitung: Christina Zimmermann
- Menschlichkeit – Herzstück der Religionen?!**
Referentin: Carmen Schmitt
Leitung: Winfried Scharrenbroich
- Weltveränderer! Aktive Gewaltfreiheit – ein Auftrag an uns Christen mit weit zurückliegenden Wurzeln im ersten Testament als Chance für ein zukunftsfähiges Leben kennenlernen.**
Referentin: Elisabeth-Maria Minke
Leitung: Michael Neumann
- Das „christliche“ Gebot der Nächstenliebe – ein Resilienzfaktor in einer säkularen Welt (Schulpastoral)**
Referent/in und Leitung: Regine Klein, Johannes Euteneuer

13.15 Uhr **Mittagessen**, anschließend Kaffee
 14.15 Uhr **Wechsel der Arbeitskreise** (Zur genaueren Beschreibung der Arbeitskreise: s. Programm des Vormittags)

- | | |
|--|--|
| <p>17. „Nun sag‘, wie hast du’s mit der Religion?“ – Religionsporträts als Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der eigenen Religiosität</p> <p>18. Was ist mir heilig? Verständnis von Sakralität inmitten einer säkularen Welt. ‚Heilige – gestern und heute‘ – ein Unterrichtsvorhaben für eine 3. oder 4. Klasse</p> <p>19. „vielleicht ...“. Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns. Ein (Bilder-)Buch, geschrieben von Kobi Yamada, illustriert von Gabriella Barouch</p> | <p>20. „Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!“ (Kol 3,13b) – Vergebung als Thema des menschlichen Miteinanders</p> <p>21. Seelsorge – das heimliche Hauptfach in der Grundschule</p> <p>22. Menschlichkeit – Herzstück der Religionen?!</p> <p>23. Weltveränderer! Aktive Gewaltfreiheit – ein Auftrag an uns Christen mit weit zurückliegenden Wurzeln im ersten Testament als Chance für ein zukunftsfähiges Leben kennenlernen.</p> <p>24. Das „christliche“ Gebot der Nächstenliebe – ein Resilienzfaktor in einer säkularen Welt (Schulpastoral)</p> |
|--|--|

16.00 Uhr **Ausklang** mit Stehkaffee

>> DONNERSTAG, 27.10.2022 TAG DER LEHRERINNEN UND LEHRER DER SEKUNDARSTUFEN I UND II

8.30 Uhr **Wortgottesfeier** in der Basilika St. Ursula, Leitung: Elke Chladek
 9.30 Uhr **Anmeldung**, Kaffee im Foyer des Maternushauses
 10.15 Uhr **Begrüßung** im Maternussaal
 Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
 10.30 Uhr **Vortrag**
 Prof. Dr. Aaron Langenfeld, Paderborn
Im säkularen Kontext glauben: Relevanz, Herausforderungen und Potenziale
 11.30 Uhr **Arbeitskreise**
 Eine genauere Beschreibung der Arbeitskreise finden Sie im Internet unter folgender Adresse: www.paedagogische-woche.de.

- | | |
|---|---|
| <p>25. Jesus als Life Coach?! – wie Christen und ausgewählte Personen der ‚Neuen Spiritualität‘ voneinander lernen können
 Referentin: Agathe Dicks
 Leitung: Robert Buchholz</p> <p>26. Selbstoptimierung versus Recht auf Unvollkommenheit. Impulse für eine Unterrichtssequenz zum Thema: Selbstoptimierungstrends und ihre religiösen Implikationen (EF)
 Referentinnen: Ute Lonny-Platzbecker und Helena Grote
 Leitung: Birgit Hess</p> <p>27. Wenn der Glaube Menschen prägt – Gestaltung von Museen im Schuhkarton in der Sekundarstufe I
 Referent/in: Mathias Grosche und Veronica van Gember
 Leitung: Beate Brinkmöller</p> <p>28. „Nur noch kurz die Welt retten“ – christliche Verantwortung heute für die Welt von morgen
 Referentin: Dr. Lara Sabel
 Leitung: Winfried Scharrenbroich</p> <p>29. „Das Gute, das Böse und Gott?“
 Referent: Jörg Schmitter
 Leitung: Barbara Beier</p> | <p>30. „You’ll never walk alone“ – Fußball eine Ersatzreligion? (SI und SII)
 Referentin: Vanessa Kraus
 Leitung: Christina Zimmermann</p> <p>31. Kamishibai-Vorhang auf für „Als die Raben noch bunt waren“ – von Vielfalt, Streit, Ausgrenzung und Ideologien
 Referentin: Anna Bruch
 Leitung: Michael Wittenbruch</p> <p>32. Das Thema „Krieg und Frieden“ im Unterricht – multiperspektivische Zugänge zu einem erschreckend aktuellen Thema
 Referent: Christian Schulze
 Leitung: Stefanie Esser</p> <p>33. (Be)trifft mich das? – Ethische Entscheidungen am Lebensende
 Referentin: Dr. Maike Domsel
 Leitung: Michael Neumann</p> <p>34. „Sakramente“ des Alltags – „Heiliges“ in einer säkularen Welt (Schulpastoral)
 Referenten und Leitung: Thomas Bruns und Bernd Foitzik</p> |
|---|---|

13.15 Uhr **Mittagessen**, anschließend Kaffee
 14.15 Uhr **Wechsel der Arbeitskreise**
 (Zur genaueren Beschreibung der Arbeitskreise: s. Programm des Vormittags)

- | | |
|--|---|
| <p>35. Jesus als Life Coach?! – wie Christen und ausgewählte Personen der ‚Neuen Spiritualität‘ voneinander lernen können</p> <p>36. Selbstoptimierung versus Recht auf Unvollkommenheit. Impulse für eine Unterrichtssequenz zum Thema: Selbstoptimierungstrends und ihre religiösen Implikationen (EF)</p> <p>37. Wenn der Glaube Menschen prägt – Gestaltung von Museen im Schuhkarton in der Sekundarstufe I</p> <p>38. „Nur noch kurz die Welt retten“ – christliche Verantwortung heute für die Welt von morgen</p> <p>39. „Das Gute, das Böse und Gott?“</p> | <p>40. „You’ll never walk alone“ – Fußball eine Ersatzreligion? (SI und SII)</p> <p>41. Kamishibai-Vorhang auf für „Als die Raben noch bunt waren“ – von Vielfalt, Streit, Ausgrenzung und Ideologien</p> <p>42. Das Thema „Krieg und Frieden“ im Unterricht – multiperspektivische Zugänge zu einem erschreckend aktuellen Thema</p> <p>43. (Be)trifft mich das? – Ethische Entscheidungen am Lebensende</p> <p>44. „Sakramente“ des Alltags – „Heiliges“ in einer säkularen Welt (Schulpastoral)</p> |
|--|---|

16.00 Uhr **Ausklang** mit Stehkaffee



>> FREITAG, 28.10.2022

100. JAHRESTAGUNG DER RELIGIONSLEHRERINNEN UND RELIGIONSLEHRER AN BERUFSKOLLEGS

8.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Basilika St. Ursula
9.30 Uhr	Anmeldung und Stehkafee im Foyer des Maternushauses
10.15 Uhr	Begrüßung im Maternussaal Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
10.30 Uhr	Vortrag und Austausch im Plenum Prof. Dr. Ulrich Kroapač, Universität Eichstätt / Ingolstadt. „God is the answer!“ – „What was the question?“ Die Gottesfrage im Religionsunterricht angesichts wachsender Konfessions- und Religionslosigkeit
12.00 Uhr	Mittagessen im Foyer des Maternushauses
13.00 Uhr	Arbeitskreise

45. Vom Spielbrett bis zum Gerichtsverfahren. Impulse für einen handlungsorientierten Umgang mit dem Thema Leid in verschiedenen Bildungsgängen

Referentin: Antje Wiethoff, Fachleiterin

46. „Verschwörung? Entschwörung!“ – Unterrichtsprojekt gegen menschen-, kirchen- und demokratiefeindlichen Verschwörungsglauben

Referent: Alexander Neeb, Fachleiter

47. „Spuren des Religiösen (wieder)entdecken – unterrichtspraktische Beispiele zur religiösen (Re)Sensibilisierung von Berufsschülern“

Referent: Johannes Gather, Katechetisches Institut Aachen

48. Mit Kurzfilmen auf der Suche nach Begegnungen von Gläubigen und Säkularen, die beide Seiten bereichern – Filme und Medien zum Thema.

Referent: Matthias Ganter, Diözesan- und Dombibliothek – Medienzentrale

Gebäck

ab 15.15 Uhr

Ausklang bei Gesprächen mit Kaffee und

>> FREITAG, 28.10.2022

10. TAG FÜR DIE SCHULLEITUNGEN AN KATH. BEKENNTNISSCHULEN UND KATH. FREIEN SCHULEN IM ERZBISTUM KÖLN: UNTERSTÜTZEN. STÄRKEN. PROFILIEREN.

8.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Kolumba (Madonna in den Trümmern), Zelebrant: René Fanta. Eingang: Brückenstraße
9.30 Uhr	Stehkafee im Foyer des Kunstmuseums Kolumba, Kolumbastr. 4, 50667 Köln
10.00 Uhr	Begrüßung in Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln Stv. Leiter Kolumba, Dr. Marc Steinmann, stv. Abteilungsleiterin Andrea Gersch
10.15 Uhr	Raum- und Werkgespräche zur aktuellen Ausstellung mit Kuratorinnen und Kuratoren des Kunstmuseums Kolumba
12.00 Uhr	Anmeldung und Mittagsimbiss im Maternushaus (Empore)
12.45 Uhr	Begrüßung im Dreikönigssaal Abteilungsleiter Christoph Westemeyer
	Impuls und Gespräch mit Michael Mingenbach, Schulleiter des Elisabeth-Gymnasiums, Halle, zum Thema Katholische Schule – Wie jetzt? Heute katholische Schule sein in einer säkularen Welt
	anschl. Gelegenheit zu Fragen und Austausch im Plenum Moderation: Melanie Wielens
	World Café zum Thema des Tages
15.00 Uhr	Ausklang bei Gesprächen mit Kaffee und Gebäck

Es ergeht eine
gesonderte
Einladung.

Anmeldung



möglichst bis Montag, 17. Oktober 2022 im Internet unter der folgenden Adresse:
<https://kurzelinks.de/paewo2022> oder dem QR-Code.

Eine genauere Beschreibung zu vielen Arbeitskreisen am Mittwoch und Donnerstag der Pädagogischen Woche finden Sie ebenfalls auf der oben genannten Seite im Internet. Auch aktuelle Hinweise und Informationen zur Pädagogischen Woche werden hier laufend bereitgestellt.

Wichtiger Hinweis: Lehrerinnen und Lehrer, die an der Pädagogischen Woche teilnehmen möchten, werden gebeten, einen Antrag auf **Sonderurlaub** zu stellen. Die staatliche Schulaufsicht ist informiert.

Die Tagungsgebühr beträgt pauschal 10,00 €, für Referendarinnen und Referendare 5,00 €. Wir bitten darum, den Betrag zu Beginn des jeweiligen Tages am Tagungsbüro **in bar** zu entrichten.

Im Maternushaus gilt im öffentlichen Bereich und den Seminarräumen Maskenpflicht. Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung jeweils geltenden Regelungen zur Corona-Situation. Diese werden auf der Homepage www.paedagogische-woche.de bereitgestellt.